

Angewandte Forschung durch Mobilität - Mobilitätsfenster in der Molekularen Biotechnologie

Fachseminar „Mobilitätsfenster: Warum und wie?“
14.12.2017

Elisabeth Brunner-Sobanski
Leitung International Office
Fachhochschule Campus Wien



MOBILITÄTSFENSTER in der MOLEKULAREN BIOTECHNOLOGIE (MBioT)

- **WARUM** Mobilitätsfenster in der MBioT?
- **WAS** verstehen wir unter einem Mobilitätsfenster?
- **WIE** werden sie umgesetzt?
- **WOZU** und mit welchem Mehrwert?

WARUM MOBILITÄTSFENSTER?

Strategische Einbettung - Internationalisierung als Bildungsauftrag

Es gilt, „unsere AbsolventInnen auf die Herausforderungen des globalen Arbeitsmarktes bestmöglich vorzubereiten und die Entwicklung einer Haltung zu fördern, die Aufgeschlossenheit anderen gegenüber und verantwortungsvolles Handeln in einem globalen Kontext ermöglicht.“

(FH Campus Wien Internationalisierungsstrategie 2020)



WARUM MOBILITÄTSFENSTER in der MBioT?

Mobilitätsfenster...

- bauen Brücke zwischen Hochschulbildung und Forschung
- ermöglichen Forschung in einem internationalen Setting
- dienen der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung der Studierenden
- stärken nationale und internationale Reputation



ART DER MOBILITÄTSFENSTER

Mobilitätsfenster Molekulare BioT

Name des Programms	Molekulare Biotechnologie	Molecular Biotechnology
Bachelor/Master	Bachelor, Vollzeit	Master (englischsprachig), Vollzeit
Dauer des Programms	6 Semester (180 ECTS)	4 Semester (120 ECTS)
Anzahl der Mobilitätsfenster	1	1
Art des Mobilitätsfensters	Berufspraktikum + Bachelorarbeit, 25+5 ECTS, fakultativ	Masterarbeit + Masterseminar, 28+2 ECTS, fakultativ
Zeitpunkt des Fensters	6. Semester, ab 2019/2020 5. Semester	4. Semester
Dauer des Mobilitätsfensters	1 Semester (30 ECTS)	1 Semester (30 ECTS)
Anzahl der mobilen Studierenden	ca. 50%	ca. 30%

INHALT DER MOBILITÄTSFENSTER

Angewandte Forschung durch Mobilität

Bachelor:

Berufspraktikum an Hochschule,
Forschungseinrichtung, in
Biotech-, Pharmafirmen +
Bachelorarbeit
(=wissenschaftliche Arbeit, die
Forschungsfrage behandelt)

Master:

Forschungsarbeit (Master Thesis)
im Rahmen eines internationalen
Forschungspraktikums



Forschen am King's College, UK

AUFBAU und PFLEGE EINES NETZWERKS

- Etablierung eines internationalen Netzwerk an Forschungseinrichtungen und Hochschulen
- Aufbau eines internationalen Firmennetzwerks (v.a. in Asien: S-Korea, Taiwan, Japan,...)
- Regelmäßige Evaluierung des Netzwerks durch Studierende
- Etablierung einer Datenbank für Praktikumsstellen

BEISPIELE PRAKTIKUMSPLÄTZE

- Karolinska Institutet, SWE
- Universität Oslo, NOR
- Cambridge University, UK
- University of Oxford, UK
- King`s College, UK
- Erasmus University Rotterdam, NL
- Instituto de Medicina Molecular, PRT
- Max Planck Institut für experimentelle Medizin, DE
- Universitätsklinikum Charité Berlin, DE
- Harvard Medical School, USA
- Icahn Medical School New York, USA
- ...



STUDIERENDE ALS BOTSCHAFTER FÜR INDUSTRIE UND FORSCHUNG

„She is an enquiring and very strongly analytic mind and is well suited to research work“

University of Cambridge

„The way he presents and discusses the outcome of the experiments documents a talent for scientific work that holds promise for the future “

University of Iceland

„N.N's results and massive contribution to the experiments, will certainly earn him authorship on our forthcoming scientific publication“

Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg

„We can incorporate her results into our manuscripts...This would not have been possible without sufficient accuracy and skill performing experimental work as well as active troubleshooting and problem solving“

Max Planck Institute of Immunobiology

WELCHE KOMPETENZEN KÖNNEN ERWORBEN WERDEN?

- Forschen in internationalen Teams
- Fremdsprachenkompetenz
- Präsentation von Forschungsergebnissen
- Kompetenzen auf Fachebene
- Soft Skills – Transversal Skills

Erweiterung des „Mindsets“
Studierenden → JunforscherIn

RAHMENBEDINGUNGEN für ERFOLGREICHE MOBILITÄTSFENSTER

- Einsatz und Engagement des Studiengangs
- Bewerbung von und Information zu Mobilitätsfenstern
- Mehrwert kommunizieren
- Internationale Ausrichtung der Curricula (Module, LV mit internationaler/interkultureller Ausrichtung bereiten auf Mobilität vor)
- Attraktives internationales Netzwerk
- Fördermöglichkeiten (Erasmus+, Marschallplan Stipendien, interne Förderinstrumente)
- Anrechnung der Mobilität
- Qualitätssicherung der Mobilität

MEHRWERT DER MOBILITÄTSFENSTER

- Stärken die Qualität der Mobilität und des Curriculums
- Erleichtern die Administration von Mobilität
- Erhöhen die Anzahl der mobilen Studierenden
- Ermöglichen studieren in Regelstudienzeit
- Fungieren als Türöffner für internationale Karrierewege
- Stärken die Bekanntheit bei Firmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen



Vielen Dank!